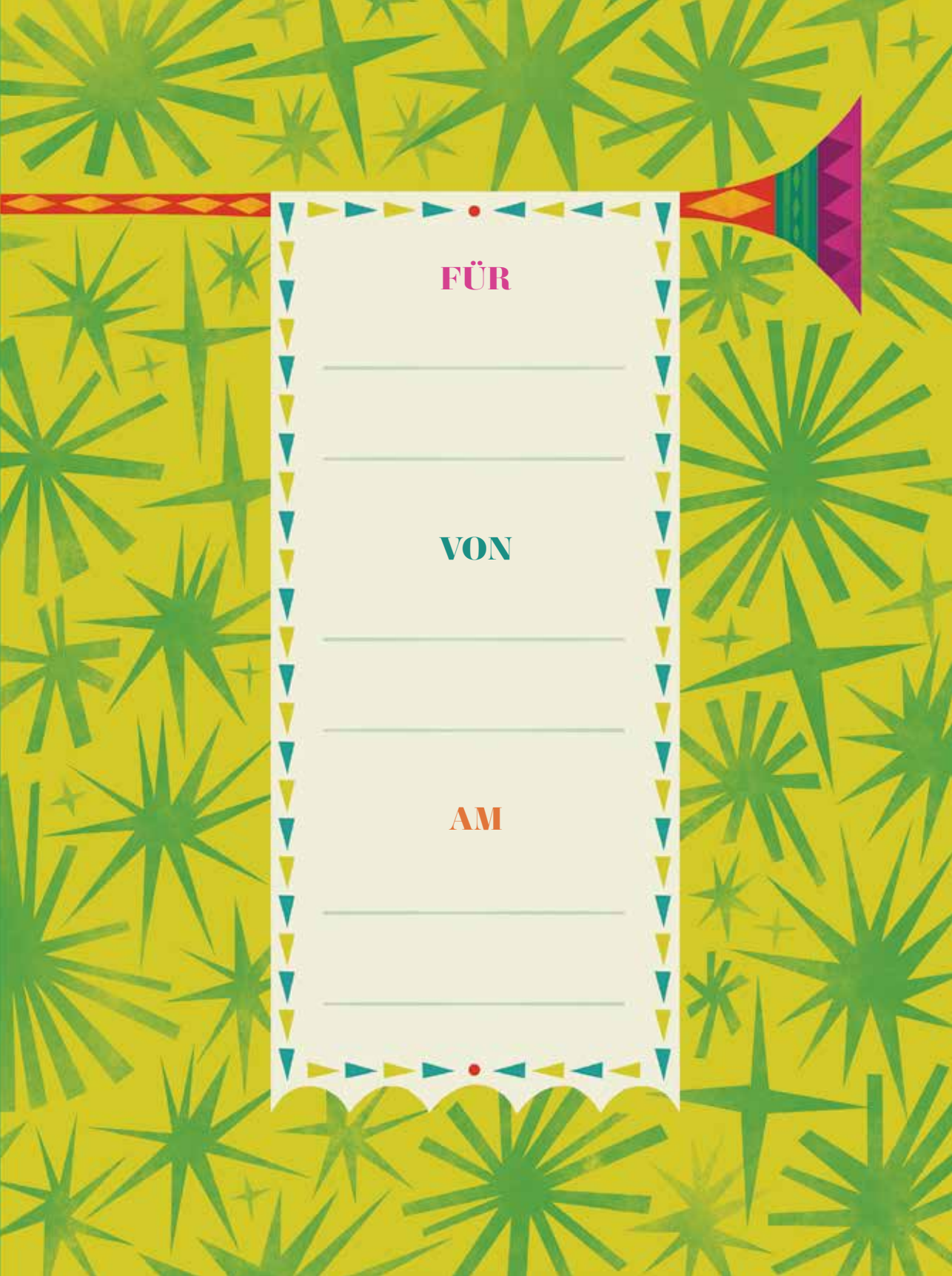
DIE GRÖSSTE GESCHICHTE

BIBEL

GESCHICHTEN FÜR KINDER

ERZÄHLT VON
KEVIN DEYOUNG

ILLUSTRIERT VON
DON CLARK


FÜR
VON
AM

DIE GRÖSSTE GESCHICHTE

BIBEL

GESCHICHTEN FÜR KINDER

ERZÄHLT VON

KEVIN DEYOUNG

ILLUSTRIERT VON

DON CLARK

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über dnb.de abrufbar.

Das Werk ist in allen seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung in und Verarbeitung durch elektronische Systeme.

Der Verlag behält sich die Verwertung der urheberrechtlich geschützten Inhalte dieses Werkes für Zwecke des Text- und Data-Minings nach § 44b UrhG ausdrücklich vor. Jegliche unbefugte Nutzung ist hiermit ausgeschlossen.

Bei Fragen zur Produktsicherheit wende dich bitte postalisch oder per E-Mail über die angegebenen Kontaktdaten an uns.

Titel des englischen Originals:
The Biggest Story Bible Storybook
Text © 2021 by Kevin DeYoung
Illustration © 2021 by Don Clark
Published by Crossway
a publishing ministry of Good News Publishers
Wheaton, Illinois 60187, U.S.A.
This edition published by arrangement
with Crossway.
All rights reserved.

© 2025 Verbum Medien gGmbH
Kleines Lohfeld 6
D-32549 Bad Oeynhausen
verbum-medien.de
info@verbum-medien.de

Übersetzung: Janina Janzen
Lektorat: Jason Kliewer
Buchgestaltung und Satz: Mareike Schaaf
Druck und Bindung: Finidr

2. Auflage 2025
Best.-Nr. 8652 113
ISBN 978-3-98665-113-8
E-Book 978-3-98665-114-5

Solltest du Fehler in diesem Buch entdecken, würden wir uns über einen kurzen Hinweis an fehler@verbum-medien.de freuen.

Kevin DeYoung:
Für meine Kinder: Ian, Jacob, Elizabeth, Paul, Mary, Benjamin, Andrew, Tabitha und Susannah. Ich habe euch lieb.

Don Clark:
Für die drei Menschen, die mich am meisten inspirieren: Ella, Cash und Flora. Ich liebe euch mehr, als ihr es euch vorstellen könnt.

INHALT

TEIL 1: PENTATEUCH

1. MOSE–5. MOSE

1. Und so beginnt es *(1. Mose 1–2)* 16
2. Ein sehr mieser Tag *(1. Mose 3)* 24
3. Von schlimm zu noch schlimmer *(1. Mose 3–4)* 30
4. Und wenn's genug geregnet hat … *(1. Mose 6–9)* 34
5. Eine Tafel und ein Turm *(1. Mose 10–11)* 44
6. Der Vater der Nationen *(1. Mose 11–13)* 48
7. Lass uns einen Deal machen *(1. Mose 15; 17)* 54
8. Der Richter richtet gerecht *(1. Mose 18–19)* 58
9. Es ist ein Junge! *(1. Mose 21–22)* 62
10. Betrügerische, haarige, gesegnete Leute *(1. Mose 25; 27)* 66
11. Segen in der Nacht *(1. Mose 28; 32)* 70
12. Josefs gemeine Brüder und Gottes Plan *(1. Mose 37; 50)* 74
13. Gott erweckt einen Befreier *(2. Mose 1–3)* 80
14. Endlich frei *(2. Mose 4–15)* 84
15. Wie man frei bleibt *(2. Mose 19–20)* 92
16. Ein schickes Zelt und eine blöde Kuh *(2. Mose 32–34)* 96
17. Die Erzählung der zwei Ziegen *(3. Mose 16)* 100
18. Große Menschen, kleiner Glaube *(4. Mose 13–14)* 104
19. Du hast mir nichts zu sagen! *(4. Mose 16)* 108
20. Die Töchter Zelofhads *(4. Mose 27; 36)* 112

TEIL 2: GESCHICHTE

JOSUA–ESTER

21. Die Mauern brechen ein *(Josua 6)* 118
22. Gideon siegt und Midian flieht *(Richter 6–7)* 124
23. Simsons Kraft *(Richter 13–16)* 128
24. Das Mädchen, das nicht weggehen wollte *(Rut 1–4)* 134
25. Das Wort des Herrn und Samuel *(1. Samuel 1; 3)* 140
26. Der Aufstieg und Fall von König Saul *(1. Samuel 8–15)* 144
27. Davids großer Kampf *(1. Samuel 16–17)* 148
28. David sündigt … und tut Buße *(2. Samuel 11–12)* 152
29. Der weise, törichte König *(1. Könige 3; 11)* 156
30. Das Königreich zerbricht *(1. Könige 12)* 162
31. Elia stellt etwas klar *(1. Könige 18)* 166
32. Schmutz und Strafe *(2. Könige 5)* 172
33. Der Junge, der den Herrn suchte *(2. Chronik 34)* 178
34. Gebrochene und gehaltene Versprechen *(2. Chronik 36)* 182
35. Mauern und Anbetung *(Nehemia 6–8)* 186
36. Mehr als ein hübsches Gesicht *(Ester 1–4)* 190

TEIL 3: POESIE

HIOB–HOHELIED

37. Ein hartes Leben und ein guter Gott *(Hiob 1)* 198
38. Hand vor den Mund! *(Hiob 38–42)* 202
39. Der Herr ist mein Hirte *(Psalm 23)* 206
40. Der Anfang der Weisheit *(Sprüche 1)* 212

TEIL 4: DIE PROPHETEN

JESAJA–MALEACHI

41. Was Jesaja sah *(Jesaja 6)* 218
42. Jeremia gegen alle anderen *(Jeremia 1)* 222
43. Das Tal der trockenen Knochen *(Hesekiel 37)* 226
44. Der Feuerofen *(Daniel 3)* 232
45. Schrift an der Wand *(Daniel 5)* 238
46. Ein Nickerchen unter Kätzchen *(Daniel 6)* 244
47. Eine im Himmel geschlossene Ehe *(Hosea 1–3)* 250
48. Lasst Gerechtigkeit walten *(Amos 5)* 256
49. Vom Hungern und Schmausen *(Amos 8–9)* 260
50. Großer Fisch, größere Gnade *(Jona 1–4)* 264
51. Wechselkleidung *(Sacharja 3)* 270
52. Der große und furchtbare Tag des Herrn *(Maleachi 3–4)* 274

TEIL 5: DIE EVANGELIEN

MATTHÄUS–JOHANNES

53. Ein neues Baby und ein neuer Anfang *(Matthäus 1)* 282
54. Weise Männer, kluge Wege *(Matthäus 2)* 288
55. Der Wegweiser und der Weg *(Matthäus 3)* 292
56. Die Sünde, die nicht begangen wurde *(Matthäus 4)* 296
57. Eine wichtige Predigt *(Matthäus 5–7)* 300
58. Aus reiner Liebe *(Markus 1)* 304
59. Steh auf! *(Markus 2)* 308
60. Folge dem Anführer *(Markus 3)* 314
61. Eine Geschichte über Böden *(Markus 4)* 318
62. Eine beängstigende Bootsfahrt *(Markus 4)* 322
63. Schick uns zu den Schweinen! *(Markus 5)* 326
64. Eine kranke Frau und ein trauriger Vater *(Markus 5)* 330
65. Die Stimme verstummt *(Markus 6)* 336
66. Fischbrötchen für alle! *(Markus 6)* 340

67. Ein Spaziergang auf dem Wasser *(Matthäus 14)* 344
68. Ein hartnäckiger Glaube *(Markus 7)* 350
69. Christus bekennen *(Matthäus 16)* 354
70. Herrlichkeitsberg *(Matthäus 17)* 358
71. Die Kinder dürfen auch kommen *(Markus 10)* 364
72. Wer ist mein Nächster? *(Lukas 10)* 368
73. Verloren und wiedergefunden *(Lukas 15)* 374
74. Schulden und Schuldner *(Matthäus 18)* 380
75. Gnade und Gemecker *(Matthäus 20)* 384
76. Kleiner Mann, großer Glaube *(Lukas 19)* 388
77. Der König kommt *(Lukas 19)* 392
78. Jesus räumt auf *(Markus 11)* 398
79. Eine unvergessliche Frau *(Johannes 12)* 404
80. Ein Mahl für die Ewigkeit *(Matthäus 26)* 408
81. Alle verlassen Jesus *(Markus 14)* 412
82. Der Schlangenzertreter wird für uns zertreten *(Markus 15)* 418
83. Jesus lebt *(Lukas 24)* 426
84. Ein Auftrag für die Ewigkeit *(Matthäus 28)* 432

TEIL 6: APOSTELGESCHICHTE & BRIEFE

APOSTELGESCHICHTE–JUDAS

85. Der Geist kommt *(Apostelgeschichte 2)* 438
86. Das Schöne und der Bettler *(Apostelgeschichte 3)* 442
87. Ein Name unter dem Himmel *(Apostelgeschichte 4)* 446
88. Todesursache: Lügen *(Apostelgeschichte 5)* 450
89. Die Rede von Stephanus *(Apostelgeschichte 7)* 454
90. Philippus und der Mann aus Afrika *(Apostelgeschichte 8)* 458
91. Paulus sieht das Licht *(Apostelgeschichte 9)* 464
92. Petrus isst und ein Soldat glaubt *(Apostelgeschichte 10)* 468
93. Klopf, klopf – wer ist da? *(Apostelgeschichte 12)* 472
94. Paulus, Purpur und die Philipper *(Apostelgeschichte 16)* 476

95. Der Gott, den man kennenlernen kann *(Apostelgeschichte 17)* 480
96. Schiffe und Schlangen *(Apostelgeschichte 27–28)* 484
97. Wirklich nichts *(Römer 8)* 490
98. Liebe ist *(1. Korinther 13)* 494
99. Mehr als ein Sklave *(Philemon)* 498
100. Die Zunge zähmen *(Jakobus 3)* 502

TEIL 7: OFFENBARUNG

101. Jesus schreibt einen Brief *(Offenbarung 1–3)* 508
102. Der Mittelpunkt des Universums *(Offenbarung 4–5)* 512
103. Der Schlangenzertreter gewinnt *(Offenbarung 20)* 518
104. Alles neu *(Offenbarung 21–22)* 522

Hinweis für Eltern und Bezugspersonen

Als Erstes möchte ich Folgendes über dieses Buch festhalten: Es ist ein Geschichtenbuch über die Bibel, aber es ist nicht die Bibel. Obwohl ich mich darum bemüht habe, mir keine künstlerischen Freiheiten mit dem Text der Schrift herauszunehmen, habe ich sie auch nicht einfach wiederholt. In diesem Buch finden wir eine theologisch gedachte und erlösungszentrierte Interpretation der wichtigsten Geschichten der Bibel. Ich bin davon überzeugt, dass es eine wahre und getreue Interpretation (in Wort und Bild) ist, aber es ist nicht das inspirierte, unfehlbare Wort Gottes. Wenn du wählen musst, ob du die Bibel oder dieses Buch liest, dann lies unbedingt die Bibel.

Es ist unsere Hoffnung und unser Gebet, dass *Die größte Geschichte: Erzählungen aus der Bibel* Kinder und Erwachsene in die großartige, mitreißende Geschichte der Schrift hineinzieht. Wir stellen uns vor, wie Menschen dieses Buch vorlesen – mit den Kindern am Esstisch, in der Sonntagsschule, mit den Enkeln vor dem Schlafengehen.

Wenn du dieses Buch anderen vorliest oder es dir vorlesen lässt, wollen wir dich ermutigen, Zeit für spontane Fragen zu lassen, selbst gute Fragen zu stellen und über die Bilder zu sprechen. Dabei sollte es nicht nur um das *Was* der Geschichte gehen, sondern auch um das *Warum*, das *Wie* und das *Wer*.

Lasst mich ein paar Worte zu den Bildern sagen. Sie sind unglaublich! Die Farben sind lebendig, die Handlung ist fesselnd und die Liebe zum Detail ist erstaunlich. Don Clark ist unglaublich begabt und hat Jahre seines Lebens in dieses Buch investiert. Ich bin dankbar, ihn bei einer so wichtigen Arbeit als Partner zu haben. Dir wird vielleicht aufgefallen sein, dass dieses Buch, anders als *Die größte Geschichte*, Abbildungen von Jesus enthält. Das birgt gewisse Gefahren. Einige Kinderbücher präsentieren Jesus in einer Art, die kulturell unrealistisch, karikaturhaft-albern oder so lebensecht aussieht, dass Kinder glauben: »So sah Jesus also wirklich aus.« Wir haben uns sehr bemüht, diese Gefahren zu vermeiden. Dennoch hielten wir es für seltsam, wenn nicht gar theologisch irreführend, ein dickes Buch zu haben, in dem Jesus niemals sein Gesicht zeigt, sondern nur in Schatten oder Silhouetten erscheint. Indem wir Jesus offensichtlich künstlerisch stilisiert darstellen, bilden wir nicht den Gott-Menschen ab und behaupten nicht, dass Jesus genau so aussah. Gleichzeitig versuchen wir aber, die Geschichte der Bibel zu erzählen, ohne die Hauptfigur in jeder Szene von der Bühne fernzuhalten.

Ist dir schon mal aufgefallen, dass die besten Kinderfilme auch bei Erwachsenen beliebt sind? Oder dass die besten Kinderbücher diejenigen sind, die gern von den Erwachsenen vorgelesen werden? Das ist kein Zufall. Wenn man Kindern diese Geschichten erzählt – in ihrer Sprache und auf ihrem Niveau – sind sie für Erwachsene genauso fesselnd. Sie belehren Kinder und Erwachsene zugleich. Ich wünsche mir für dieses Buch, dass es das auch schafft. Vielleicht findest du neue Einblicke in Geschichten, mit denen du dein ganzes Leben lang vertraut warst. Oder du bist neu im christlichen Glauben und stellst fest, dass dieses Buch geeignet ist, um anzufangen, mehr über die Bibel zu erfahren und darüber, was es bedeutet, an Jesus zu glauben und ihm nachzufolgen.

Einleitung

Die Bibel ist ein dickes Buch, ein altes Buch und das beste Buch. Alles in der Bibel ist von Gott inspiriert (vgl. 2 Tim 3,16). Alles darin dient zu unserem Besten (vgl. 2 Tim 3,17). Und alles dreht sich am Ende um Jesus Christus (vgl. Lk 24,27; 2 Kor 1,20).

Die Bibel ist mit vielen Geschichten gefüllt – einige traurig und manche beängstigend, einige fröhlich und andere heilig. Wir finden darin geschichtliche Erzählungen, theologische Diskussionen, Gesetzestexte, Namenslisten, Landeinteilungen, Gedichte, Prophezeiungen, Gleichnisse, Briefe und Lieder – viele Stile und viele Geschichten.

Aber letztlich ist es eine Geschichte. Und diese Geschichte ist wahr, selbst bis in die kleinsten Einzelheiten. Diese *eine* Geschichte ist die größte Geschichte, und sie dreht sich um Jesus.

Jesus ist derjenige, der schon im Alten Testament versprochen wurde: der Same der Frau, der Krieg mit dem Samen der Schlange führt (vgl. 1 Mose 3,15); der Nachkomme Abrahams (vgl. 1 Mose 12,3); der Nachkomme Judas (vgl. 1 Mose 49,10); der Stern Jakobs und das Zepter Israels (vgl. 4 Mose 24,17); ein Prophet wie Mose (vgl. 5 Mose 18,15–19); ein königlicher Sohn (vgl. Ps 2,7); der Sohn Davids (vgl. Ps 132,11); der Sohn einer Jungfrau (vgl. Jes 7,14); ein Licht für die Heiden (vgl. Jes 9,1–7); ein Spross aus dem Stamm Isais, gesalbt mit dem siebenfachen Geist Gottes (vgl. Jes 11,1–5); die Offenbarung der Herrlichkeit Gottes (vgl. Jes 40,3–5); der Sohn, der aus Ägypten kommt (vgl. Hos 11,1); der Ewige, der in Bethlehem geboren wird (vgl. Mi 5,1); ein Verkünder des Friedens für die Nationen, dessen Herrschaft von einem Meer zum anderen reichen wird (vgl. Sach 9,10); der Gott, der da straft und der Herr, der zu seinem Tempel kommt (vgl. Mal 2,17–3,1).

Jesus ist derjenige, von dem das Neue Testament klar sagt, dass er der Messias ist (vgl. Mt 16,16); der Sohn Gottes (vgl. Mt 3,17; 17,5); der Menschensohn (vgl. Mk 8,38; 13,26; 14,62); der verherrlichte Herr (vgl. Lk 2,11; Phil 2,11); das Wort, das zu Fleisch wurde (vgl. Joh 1,14); der Erbe aller Dinge (vgl. Hebr 1,2); unser Gott und Retter (vgl. 2 Petr 1,1).

Er ist das Thema. Er ist das Ziel. Er ist die Gute Nachricht.

Jesus Christus ist der Sohn Gottes, der uns von unseren Sünden erlöst, und der Schlangenzertreter, der uns wieder in den Garten bringt. Richten wir unsere Aufmerksamkeit auf die Bibel, dann richten wir unseren Blick auf Christus.

Wenn wir gute Bücher lesen, die uns etwas über das beste Buch beibringen, können sie unsere Augen hoffentlich auch für Jesus öffnen. Genau das soll dieses Buch tun.

TEIL 1

DER PENTATEUCH

1. MOSE–5. MOSE

Die Bibel wurde ursprünglich in zwei verschiedenen Sprachen geschrieben. Das Alte Testament wurde auf Hebräisch geschrieben (gut, ein klitzekleiner Teil davon ist aramäisch) und das Neue Testament wurde auf Griechisch verfasst.

Die Bücher der hebräischen Bibel können in drei Kategorien aufgeteilt werden: die *Torah* (Lehre), die *Nevi'im* (Propheten) und die *Ketuvim* (Schriften). Einige Leute nehmen den jeweils ersten Buchstaben dieser drei hebräischen Wörter (T, N, K) und nennen die hebräische Bibel den Tanakh, oder auch Tanach.

Die Bücher im Tanach sind die gleichen Bücher, die von den Christen als Altes Testament bezeichnet werden, doch die Reihenfolge ist etwas anders. Außerdem stimmen die drei Kategorien (Lehre, Propheten und Schriften) nicht exakt damit überein, wie die Christen über die Bücher und Bereiche des Alten Testaments denken. Um Verwirrung zu vermeiden, richten sich unsere Abschnitte an den bekannteren Kategorien aus: Pentateuch, Geschichte, Poesie und Propheten.

Die ersten fünf Bücher der Bibel wurden von Mose verfasst. Deshalb nennen wir sie 1. bis 5. Mose. Manchmal werden sie auch Tora genannt, was – wie wir gesehen haben – »Lehre« oder »Gesetz« bedeutet. Ein anderer Name für Genesis, Exodus, Levitikus, Numeri und Deuteronomium ist der Pentateuch (die Vorsilbe penta bedeutet »fünf«).

Wenn wir den roten Faden der Bibel verstehen wollen, müssen wir uns zunächst Zeit nehmen, um den Anfang zu verstehen. Das Verständnis des Pentateuchs ist der Schlüssel, um ein reifer, bibelkundiger Christ zu werden. In den ersten fünf Büchern der Bibel entdecken wir nicht nur, wie das Universum entstanden ist, wie wir entstanden sind und wie die Sünde in diese Welt kam. Wir erfahren auch von Gottes Plan, die Seinen zu befreien und sie auf einen Weg des Gehorsams und Segens zu bringen.

Viele der bekanntesten Geschichten der Bibel kommen aus dem Pentateuch. In diesem ersten Teil werden wir uns durch zwanzig verschiedene Bibelgeschichten durcharbeiten. Unser Ziel ist es, diese beeindruckenden Geschichten zu verstehen und darüber zu staunen, aber auch zu begreifen, wie jede einzelne Geschichte in die größte Geschichte hineinpasst.

KAPITEL 1

Und so beginnt es

1. MOSE 1–2

m Anfang war Gott.

Obwohl … das ist nicht ganz richtig. Selbst *vor* dem Anfang war Gott. Er war schon immer, ist immer und wird immer sein. Gott ist Gott. Und es gibt nichts anderes und niemand anderen, der mit ihm vergleichbar wäre.

Gott fühlt sich nicht einsam oder gelangweilt oder ängstlich. Er benötigt nichts von irgendjemandem. Er *ist* einfach. Der große »ICH BIN«. Ob die Leute das nun wissen oder nicht.

Aber glaub jetzt nicht, dass Gott dadurch zum Fiesling wird. An ihm ist gar nichts Fieses. Gott ist vollkommene Liebe und totale Herrlichkeit, und zwar immer.

Genau deshalb hat Gott am Anfang die Himmel und die Erde erschaffen. Gott machte alles: Tag und Nacht, Land und Wasser, Früchte und Gemüse, Sonne und Mond, alles, was schwimmt, alles, was fliegt, riesige, gewaltige Bestien und klitzekleine Krabbeltierchen. Im Laufe von sechs Tagen schuf Gott unser erstaunliches Universum. Die Kraft, Schönheit und Güte unseres unsichtbaren Gottes sind sichtbar geworden.

Das Wichtigste von all diesen besonderen Dingen, die Gott gemacht hat, war keine Sache, sondern eine Person. Vielleicht hatte Gott die Fische gern und mochte Kamele und auch Kängurus (und womöglich sogar Spinnen!). Aber er schuf den Menschen in seinem eigenen Bild. Das sind wir! Wir wurden geschaffen, um Bilder der Herrlichkeit Gottes zu sein – lebende, atmende Statuen, die eine Aufgabe auf dieser Erde haben: zu zeigen, dass dieser Ort Gott gehört, und allen zu erzählen, wie er ist.

Die erste Person, die Gott schuf, war Adam. Er wurde vom Staub des Bodens geschaffen. Die zweite Person, die Gott machte, war Eva. Sie kam aus Adams Seite. Gemeinsam durften sie in einem wunderbaren Garten leben, den Gott gepflanzt hatte. Sie waren beide als Abbilder Gottes und füreinander geschaffen. Genau wie Gott es geplant hatte, passten sie perfekt zueinander – sodass ein Ehemann und seine Ehefrau zusammen sein können und viele klitzekleine Baby-Abbilder entstehen, um die Erde zu füllen.